



SCHOPENHAUER-
GESELLSCHAFT e.V.
Sitz: Frankfurt am Main

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN



VENICE ■ INTERNATIONAL UNIVERSITY

Internationale
Schelling-
Gesellschaft e.V.



Schopenhauer, Schelling und die Tradition der Gelassenheit

Tagung für Doktoranden an der Venice International University, San Sercolo

29. April - 4. Mai 2007

Leitung Prof. Dr. J. Jantzen (Ludwig-Maximilians-Universität München)
Prof. Dr. L. Hühn (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

Programm

Sonntag 29. April

19.00 Begrüßung der Teilnehmer, Empfang

Montag 30. April

9:00	Prof. Koßler/ Prof. Jantzen/ Prof. Hühn	Eröffnung
9:30	Prof. Jantzen	Ataraxie und Gelassenheit
10:30	Dorothea Götze	Zum Begriff der Ataraxie in der pyrrhonischen Skepsis
11:00	Dr. Markus Gabriel	Plotins Gelassenheit (<i>ekstasis</i>) und das Scheitern des skeptischen Heilsversprechens
-- Mittagspause --		
14:30	Prof. Recki	Das Pathos der Gelassenheit. Zur Kritik der stoischen Exerzitien bei Seneca und Montaigne
15:30	Dennis Sölch	Das Körperbild Senecas in den <i>Epistulae Morales ad Lucilium</i>
16:00	Prof. Gander	„Ataraxia“ und Selbstsorge

17:00 Tobias Dangel Hedonischer Eudämonismus und Ataraxia. Anmerkungen zu Epikurs Konzeption eines gelingenden Lebens

Dienstag 01. Mai

9:00 Prof. Koßler Besonnenheit, Gelassenheit und die Verneinung des Willens

10:00 Sonae Kim Schopenhauers Rede vom „Nichts“ und die Bewegung des Lassens

10:30 David Carus Der gelassene Weg – Die Erkenntnis des Selbstbewusstseins bei Schopenhauer

11:00 Dr. Fabio Ciraci Die Gelassenheit im Rahmen des Quietismus Eduard von Hartmanns und Philipp Mainländers

-- Mittagspause --

14:30 Prof. Zöller „Hingebung der Freiheit“ und „Freiwillige Entsagung“: Fichte, Schopenhauer und die Tradition der Gelassenheit

15:30 Anja Seliger Fichte und Gelassenheit (Moralphilosophie)

16:00 Dagmar Langen Gibt es beim späten Fichte eine mystische Wende?

16:30 Dr. Michael B. Weiß Sich selbst als gelassen setzen. Das Konzept der freien Hingabe als besonnener Praxis in Fichtes Projekt der Wissenschaftslehre

17:00 Giorgia Cecchinato „Ein Funken, der dich gewaltsam ergreift.“ Kunstproduktion und Kunstrezeption bei Fichte

Mittwoch 02. Mai

9:00 Prof. Hühn Schelling – Schopenhauer. Suche, Sucht und das „Lassen von sich“

10:00 Vicki Müller-Lüneschloß Zum Begriff der „Seelenruhe“ beim mittleren Schelling – Anmerkungen zum metaphysischen Ansatz der *Freiheitsschrift*

10:30 Isabella Ferron Die Gelassenheit innerhalb der Bestimmung der menschlichen Freiheit

11:00 Katia Hay Die Gelassenheit: Ziel oder Weg der Philosophie? Reflexion über Schellings Erlanger Vorträge 1821-25

-- Mittagspause --

14:30	Prof. Frigo	Erstaunen, Ekstasis, Selbstaufgegebenheit: Schellings Weg zur Gelassenheit?
15:30	Sebastian Schwenzfeuer	Gelassen-Sein: Die Funktion der Gelassenheit in Schellings <i>Weltalter</i> -Fragmenten
16:00	Dr. Martino dalla Valle	Subjekt und Ekstasis in der Spätphilosophie Schellings
[16:30	Dr. Francesco Forlin	Titel fehlt noch]

Donnerstag 03. Mai

9:00	Prof. Birnbacher	Willensverneinung als Utopie – Gelassenheit auf dem Hintergrund von Schopenhauers Emotionstheorie
10:00	Daniel Schubbe	Gelassenheit als Denkhaltung bei Arthur Schopenhauer
10:30	Philipp Schwab	Wollen, Betrachten, Existieren: Kierkegaard und Nietzsche als Kritiker der Gelassenheitskonzeption Schopenhauers
11:00	Asmus Trautsch	Schopenhauer und das Trauerspiel der Gelassenheit

-- Mittagspause --

14:00	Prof. Figal	Gelassenheit als räumliches Leben. Über mögliche Konsequenzen einer Heideggerschen Gedankenfigur
15:00	David Espinet	Die Gelassenheit des Hörens
15:30	Claudia Bozzaro	Denken, Wollen, Handeln: Hannah Arendts kritische Darstellung des „Willens zum Nicht-Wollen“

Freitag 04. Mai

9:00	Prof. Barbarić	„Ich will das Nicht-Wollen“. Schelling und Heidegger
10:00	Stefan Waller	Entlastung und Gelassenheit – eine systematische Überlegung
10:30	Alois Wieshuber	Gelassenheit – Eine Alternative für das moderne Subjekt?
11.00	Prof. Gerhardt	Schlussdiskussion